

# Gleichstellungspreis 2013

Mit folgendem Motto wirbt ein Sportverein, der nah an der A2 gelegen seinen Sport in seiner Sporthalle für seine Umgebung anbieten kann: „Jeder wie er will und wie er kann!“ Der gute, "alte Verein" vor der Haustür. Da kennt man sich, ist aber offen für jeden neuen interessierten Sportfreund. Die Chronik finden wir im Internet. Sie beweist wie aktiv der Sportverein1952 schon war und heute noch ist.

Und das inzwischen mit 63 Interessenten, die hier Mitglied wurden.

Aus dem einstigen Turnverein, der sich einst in der Scheune und auf Freiplätzen tummelte, wurde ein ansässiger Sportverein, der in Nahmitz mit seiner neu erbauten Turnhalle ein richtiges zu Hause fand. Der Nahmitzer Sportverein punktet mit 9 Frauen und 23 Herren im Freizeitvolleyball, beschäftigen 16 Kinder im allgemeinen Sport und für 15 Frauen wird Gymnastik angeboten. Der Vorstand trifft seine Entscheidungen im Quartett.

Ein Sportverein sollte allgemeine Angebote für alle Bevölkerungsschichten anbieten und gleichgeschlechtlich auftreten. In die Auswahl für die heutige Auszeichnung wurden deshalb 15 von 234 Sportvereinen aus PM einbezogen.

Der Nahmitzer Sportverein tritt dabei hervor und vorbildhaft für andere Vereine auf. Er wirbt für **Chancengleichheit und Vielfalt** im Vereinssport:

1. In die Vorstandsarbeit bringt er eine gleichgeschlechtliche Arbeitsweise ein.  
2 Männer und 2 Frauen erledigen hier die Geschäfte
2. In der Mitgliederstruktur herrscht eine gesunde Ausgewogenheit. Von den 63 Mitgliedern sind 34 weiblich und 29 männlich.
3. Mit 17 Kindern und Jugendlichen ist der Verein auf „Nachwuchskurs“

dem Nahmitzer Sportverein überreicht nun der Vorsitzende des Kreissportbundes Jürgen Hodek den 1. Gleichstellungspreis für Sportvereine des LK PM

Herzlichen Glückwunsch

Kreissportbund PM e.V.

Lehning, 12.4.2013